Bezirksliga Herren Gruppe 04

TK Berenbostel : SV Velber
Sonntag, 19.11.2023, 15:00 Uhr

Ernst tütet den Sieg für den TK Berenbostel ein

Trotz Tom Wehrbein, welcher ungeschlagen blieb, konnte der SV Velber das Auswärtsspiel beim TK Berenbostel in der Bezirksliga Herren Gruppe 04 mit 5:9 nicht gewinnen. Die Gastmannschaft hielt in ihrem 6. Saisonspiel, in dem beide Teams mit Ersatzspielern angetreten waren, zeitweise ordentlich mit, doch konnte sie es auch nicht verhindern, dass Stefan Ernst den finalen Punkt holte.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging danach mit den ersten Matches wie folgt los. Es dauerte eine Weile, bis Just / Finke ihre Fünf-Satz-Niederlage gegen Beck / Kostka hinnehmen mussten. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel dann doch an die Gäste. Beachtenswert war das Resulat des fünften Satzes, den Beck / Kostka mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten gewannen. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufkam, konnten Schaper / Hofmann ihren Gegnern Leibfried / Wehrbein letztlich beim 8: 11, 6:11, 16:14, 9:11 nicht gefährlich werden. Beim Sieg in vier Sätzen konnten Jonack / Ernst nur den ersten Satz nicht gewinnen und trugen sich mit einem 3:1-Erfolg in die Siegerliste des Tages ein. Nach den anfänglichen Partien standen sich nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 1:2 gegenüber. Da Florian Beck danach nicht antreten konnte, verbuchte Fabian Schaper einen kampflosen Sieg. Beim wenig später folgenden 11: 8, 11:5, 11:8 gegen Norman Leibfried fand Jan-Christopher Just von Anfang an die richtige Ausrichtung in seinem Spiel. Beim Stand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat. Friedrich Finke bezwang anschließend René Kostka in einem sehr ausgeglichenen Match erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Finke zu Ende ging. Nach gewonnenem ersten Satz gab Peter Jonack das Spiel gegen Tom Wehrbein noch aus der Hand und verlor mit 1:3. Im Anschluss ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 an die Tische. Gekämpft bis zum Schluss hatte danach Stefan Ernst in der Begegnung gegen Pascal Westermann. Jedoch musste er trotzdem ein 2:3 unterschreiben. Jan Hofmann machte wiederum mit Rainer Jung beim 3:0 ziemlich kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 5:4. Fabian Schaper hatte seinen Gegner Norman Leibfried beim klaren 3:0 insgesamt im Griff und ließ ihm keine echte Chance, obwohl er im Vorfeld auf Grundlage der TTR-Werte als Außenseiter in die Partie gegangen war. Nach diesem Einzel steht Schaper somit bei 7 Siegen und 9 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Leibfried ein 1:11 ausweist. Einen weiteren Punkt erhielt daraufhin der TK Berenbostel, da Jan-Christopher Just sein Einzel kampflos verbuchen konnte. 2:3 endete am Nachbartisch das im Vorhinein bereits als fifty-fifty-Partie zu erwartende Einzel zwischen Friedrich Finke und Tom Wehrbein aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler auf das Konto der Gäste ging. Auch rückblickend war es eine wirklich spannende Partie. Einen langen Atem hatten die Spieler im ersten Satz, der erst nach 34 Ballwechseln endete. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 7:5. Peter Jonack gelang es nachfolgend René Kostka zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz, so dass er das Match trotz eigentlicher Außenseiterrolle doch gewinnen konnte. Seit Beginn der Serie hat Kostka damit nun 5 Siege bei gleichzeitig 4 Niederlagen zu verzeichnen. Passende spielerische Mittel hatte Stefan Ernst letztlich parat, um Rainer Jung zu distanzieren, somit stand es am Ende 3:0. Durch diese Niederlage weist die Saison-Bilanz von Jung nun 2 Siege bei 5 Niederlagen aus. Der Schlusspunkt war gesetzt und der Mannschaftskampf mit 9:5 beendet.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 19.11.2023 (23:43) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Nach diesem Sieg geht es nun für den TK Berenbostel am 02.12.2023 gegen die TTG Stuhr-Heiligenrode (SG) II möglichst um einen erneuten Triumph, während die Gäste nach dieser Niederlage am 24.11.2023 gegen den SV Erichshagen einen neuen Anlauf nehmen werden, einen Sieg einzufahren.

Statistik:

TK Berenbostel

Doppel: Just / Finke 0:1, Schaper / Hofmann 0:1, Jonack / Ernst 1:0

Einzel: F. Schaper 2:0, J. Just 2:0, F. Finke 1:1, P. Jonack 1:1, S. Ernst 1:1, J. Hofmann 1:0

SV Velber

Doppel: Leibfried / Wehrbein 1:0, Beck / Kostka 1:0, Jung / Westermann 0:1

Einzel: N. Leibfried 0:2, F. Beck 0:2, T. Wehrbein 2:0, R. Kostka 0:2, R. Jung 0:2, P. Westermann 1:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 19.11.2023 (23:43) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").